[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/6968 vom 2024/03/29]



Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]

Object:	Medaille von Martin Brunner auf die Einnahme der bayerischen Festung Rothenberg, 1703
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventory number:	MK 25638

Description

Die Festung Rothenberg (knapp 25 km nordöstlich von Nürnberg) gehörte seit 1698 zum Kurfürstentum Bayern. Die Veste wurde nur wenige Jahre später, im Spanischen Erbfolgekrieg, belagert. Bayern stand in dieser Auseinandersetzung auf der Seite Frankreichs und war damit Gegner für den Kaiser und das Reich. Habsburgischen und fränkischen Kreistruppen gelang es im November 1703 die Besatzung der Festung Rothenberg zur Aufgabe zu zwingen. Unmittelbar danach wurde die Veste auf Veranlassung der Reichsstadt Nürnberg geschleift.
Die Medaille auf die erfolgreiche Belagerung zeigt auf der Vorderseite die eingeschlossene Festung, die mit Kanonen beschossen wird. Auf der Rückseite sind um einen Reichsadler über erbeuteten Waffen die Wappenschilde von Bamberg, Brandenburg, Nürnberg und Hohenlohe platziert.
[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	

Events

Created	When	1703
	Who	Martin Brunner (1659-1725)

	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Rothenberg Fortress
[Relation to time]	When	1700-1720
	Who	
	Where	

Keywords

- Coat of arms
- Double-headed eagle
- Medal
- Siege
- Weapon
- cannon

Literature

- Fischer, Dieter; Maué, Hermann (2014): Medaillen und Schaumünzen auf Ereignisse in der Reichsstadt Nürnberg 1521–1806. Nürnberg, Nr. 176.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 106.